

Berlin, 8. Oktober 2019

PRESSEEINLADUNG

KUNSTAKTION UND ENTHÜLLUNG VON *SORRYFORNOTHING* VON PHILIP KOJO METZ IN DEN RÄUMEN DER BERLIN AUSSTELLUNG IM HUMBOLDT FORUM

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 24. Oktober 2019 findet die **Enthüllung und Einweihung der Skulptur *SORRYFORNOTHING*** statt, die den ersten Beitrag zur Auseinandersetzung mit der deutschen Kolonialvergangenheit im Rahmen der **Berlin Ausstellung** darstellen wird. Die Enthüllung geschieht im Rahmen einer einmaligen, performativen **Kunstaktion**. Nach dem Einzug der Tür des ehemaligen Berliner Club Tresor wird dieses Kunstwerk das zweite Objekt sein, das in die Berlin Ausstellung eingebracht wird, die derzeit auf der **Baustelle des Humboldt Forums** entsteht.

Der **Künstler Philip Kojo Metz** fordert einen **kritischen Umgang mit der deutschen Kolonialvergangenheit**, der auch in der offiziellen Erinnerungskultur seinen Niederschlag finden soll. Mit *SORRYFORNOTHING* macht er diese Leerstelle im öffentlichen Gedenken zum Thema, sein Werk ist eine künstlerische Intervention in dieser Diskussion.

Die Berlin Ausstellung im Humboldt Forum, ein Kooperationsprojekt der Kulturprojekte Berlin und des Stadtmuseums Berlin, wird sich querschnittsartig u. a. mit der Geschichte des Kolonialismus und der kolonialen Verflechtungen Berlins beschäftigen. Darüber hinaus wird an verschiedenen Orten des Humboldt Forums die Auseinandersetzung mit der deutschen Kolonialvergangenheit stattfinden.

Die Komponistin Miriel Cutinoño Torres und die Sängerin Lara Sophie Milagro werden an diesem Abend die Uraufführung der eigens für diesen Anlass angefertigten Komposition „Song for“ präsentieren.

Anlässlich der Enthüllung der Skulptur *SORRYFORNOTHING* laden wir Sie zu einer presseöffentlichen Abendveranstaltung in die künftigen Räume der Berlin Ausstellung auf die Baustelle des Humboldt Forums ein:

Datum: **Donnerstag, 24. Oktober 2019**
Beginn: **18:30 Uhr (Dauer ca. 90 Minuten)**
Anmeldung: **18:00 Uhr**
Ort: **Humboldt Forum, Treffpunkt: Zugang Süd an der Ecke Breite Straße / Schlossplatz in 10178 Berlin**

Wichtig: Aus Sicherheitsgründen (Baustellenbegehung) können die Pressevertreter*innen nur in Gruppen zur Veranstaltung geführt werden. Um pünktliches Erscheinen wird deshalb gebeten! Tragen Sie bitte festes Schuhwerk.

Es erwarten Sie:

- Philip Kojo Metz, Künstler, Berlin
- Dr. Susanne Rockweiler, Stellvertretende Direktorin Haus der Kunst, München
- Lara Sophie Milagro, Sängerin und SchauspielerIn, Berlin
- Miriel Cutinoño Torres, Komponistin, München
- Paul Spies, Direktor Stadtmuseum Berlin und Chef-Kurator des Landes Berlin im Humboldt Forum
- Moritz van Dülmen, Geschäftsführer von Kulturprojekte Berlin

Alle Protagonist*innen stehen im Anschluss an die Kunstaktion für Interviews zur Verfügung.

Bitte melden Sie sich **bis zum 21. Oktober** unter f.schoenberner@kulturprojekte.berlin an.

WEITERE INFORMATIONEN

www.humboldtforum.org/berlin

www.kulturprojekte.berlin/humboldt-forum

www.stadtmuseum.de/humboldt-forum

PRESSEKONTAKT

Franziska Schönberner

+49 (0) 30 24749-750

f.schoenberner@kulturprojekte.berlin

Bitte beachten Sie: Auf der Veranstaltung werden zu Dokumentations- und Redaktionszwecken Foto- und Filmaufnahmen angefertigt, die ggf. veröffentlicht werden. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden.

Die Berlin Ausstellung im Humboldt Forum entsteht als Koproduktion zwischen Kulturprojekte Berlin und dem Stadtmuseum Berlin. Konzept und Inhalte der Ausstellung werden von einem Team unter Federführung von Paul Spies, Chef-Kurator des Landes Berlin im Humboldt Forum und Direktor des Stadtmuseums Berlin, erarbeitet. Kulturprojekte Berlin ist für die Produktion der Ausstellung, die Kommunikation sowie – gemeinsam mit dem Stadtmuseum Berlin – für Vermittlung inklusive Barrierefreiheit und Inklusion verantwortlich.

Akteure im Humboldt Forum sind die Stiftung Preußischer Kulturbesitz mit dem Ethnologischen Museum und dem Museum für Asiatische Kunst der Staatlichen Museen zu Berlin, Kulturprojekte Berlin und Stadtmuseum Berlin, die Humboldt-Universität zu Berlin und federführend die Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss.